



MAUERBAU: texte.bilder. gegenbilder

gelesen + ausgestellt

am/im Grenzwachturm Schlesischer Busch

12. bis 14. August 2011, Eintritt frei

MAUERBAU:texte.bilder.gegenbilder macht den ehemaligen Grenzwachturm Schlesischer Busch zum Schauplatz eines dreitägigen Lesungs- und Ausstellungsprogramms. Anhand von Text- und Bildmaterialien aus der Zeit des Mauerbaus wird eine Annäherung an die politische und emotionale Brisanz der damaligen Situation versucht. Zum Auftakt gibt es am 12. August vor dem Turm eine Open-Air-Lesung mit Texten von Uwe Johnson, Stefan Reisner und Margret Boveri, zeitgenössische Autoren, die der Sprache des Kalten Krieges Gegenbilder hinzugefügt haben, die von den Bedingungen einer Verständigung über Mauer(n) und Grenze(n) hinweg handeln. Die Ausstellung im Turm kontrastiert diese mit anderen Texten, Bildern und Gegenbildern, darunter Mauerfotos westlicher und östlicher Provenienz, und fragt nach deren Entstehungs- und Gebrauchsweisen.

Open-Air-Lesung | 12.8.2011 21.00 Uhr

bei schlechtem Wetter im Turm

Roland Kretschmer liest, begleitet von einer Bilderprojektion, drei Texte: „Berliner Stadtbahn (veraltet)“, eine Erzählung von Uwe Johnson, noch vor dem Mauerbau geschrieben und erstmals im August 1961 erschienen, „Zwischen den Stühlen zu sitzen ist Ehrensache“ von Stefan Reisner aus dem Oktober 1961 und „Im Irrgarten der Mauern“, ein Essay, den die Publizistin Margret Boveri 1962 veröffentlicht hat.

Ausstellung | 13.-14.8.2011 11.00-19.00 Uhr

Eröffnung am 12.8.2011 im Anschluss an die Lesung

Ort: Grenzwachturm Schlesischer Busch, Puschkinallee, nahe Freiarchenbrücke, in Berlin-Treptow. Verkehrsverbindungen: U Bhf. Schlesisches Tor, S Bhf. Treptower Park, Bus 265.

Eine Veranstaltung des Grenzläufte e.V. im Rahmen des Programms „50 Jahre Mauerbau“. Mit freundlicher Unterstützung durch Kulturprojekte Berlin. Konzeption und Durchführung: Christine Brecht. Weitere Informationen unter info@grenzlaefte.de oder 0179.2372631.